

# NewsKlick:

Infos & Neuigkeiten rund um das Haus St. Stephanus | Oktober 2019



## Frischer Wind ...

Umbau und Einrichtung neuer Apartments für „Tapetenwechsel“

Nach Schließung der systemischen Clearinggruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge „Safe Place“ wurden einige dieser Räumlichkeiten während einer vierteljährlichen Bauphase zu drei modernen und zweckmäßigen Einzel-Apartments der Hilfeform „Tapetenwechsel“ - Systemische Hilfen zur Verselbstständigung - umgebaut.

Von Decken über Wände bis zum Bad wurde alles erneuert, sodass Ende Juli die neuen Apartments bezogen werden konnten. Im Rahmen der Partizipation wurden die Jugendlichen an der Farbkonzeption beteiligt.

Zudem wurden während dieser Umbauphase auch die Gemeinschafts- und Büroräume modernisiert.

Insgesamt verfügt das Trainingswohnen nun über sechs Einzelapartments und zwei



Wohngemeinschaften auf dem Heimgelände.

Aktuell leben im Trainingswohnen drei weibliche und sechs männliche Jugendliche im Alter von 17 bis 19 Jahren und werden von einem Teamleiter, zwei Pädagogen/-innen und einer Psychologin/Familienberaterin betreut.



Holger Kistler  
Teamleiter/Erzieher „Tapetenwechsel“  
Fachwirt für Erziehungswesen  
Systemischer Berater

## Impressum

Herausgeber: Haus St. Stephanus  
Rheydter Str. 209 41515 Grevenbroich  
info@haus-st-stephanus.de www.haus-st-stephanus.de



## Erlebnispädagogik in der Ferienfreizeit

Die heilpädagogisch-familiätherapeutischen Intensivgruppen on tour

Die großen Ferienfreizeiten in den Sommerferien sind fester Bestandteil der Arbeit in den beiden heilpädagogisch-familiätherapeutischen Intensivgruppen „Kolibri“ und „Papagayo“.

Im letzten Jahr fuhr die Wohngruppe „Papagayo“ nach Nordspanien und hat dort Pilgeretappen auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela mit einem anschließenden Strandurlaub kombiniert.

Diese Ferien-Aktivitäten geben den Kindern die Möglichkeit nach einem oft anstrengenden Schuljahr und einem stark strukturierten Alltag in der Gruppe im wahrsten Sinne zu entspannen. Neben der Erholung bei den Freizeiten steht immer auch der erlebnispädagogische Aspekt im Raum. Täglich wird eine natursportliche Aktivität durchgeführt. In diesem Rahmen werden Lernfelder für die Kinder eröffnet die im Rahmen des Transfers in den späteren Gruppenalltag implementiert werden können. Andersherum besteht für die Kinder hier die Möglichkeit im Alltag Erlerntes in einem offeneren



Die „Kolibris“ verbrachten zwei Wochen der diesjährigen Ferien in der Region „Haut Languedoc“/Südfrankreich. Etwa 60 Kilometer vom Mittelmeer entfernt, zeltete die Gruppe auf einem einfachen naturnahen Campingplatz im Massiv „Le Caroux“. Hier bietet die Natur viele natursportliche Aktivitäten wie z.B. Höhlenbegehung, Klettern, Wanderungen, Kanadier fahren.



Rahmen auszuprobieren. So erleben sie Selbstwirksamkeit und fassen Vertrauen in sich selbst und in die eigenen Fähigkeiten.



Peter Coenen  
Dipl. Sozialpädagoge  
Erlebnispädagoge